

Preuß. Holländer Kreis-Blatt.

N^o 6. Montag d. 8. Februar 1847.

Verfüg. des Königl. Preuß. Landraths = Amtes.

In Reichenbach ist unter den Kindern das Scharlachfieber ausgebrochen und sind deshalb die Vorschriften des Sanitäts-Regulativs vom 8. August 1835 zur Ausführung gekommen.

Pr. Holland, den 4. Februar 1847.

N^o 17.
Den Ausbruch
des Scharlach-
fiebers in Rei-
chenbach betr.
J. N^o 56

2

Auf Grund des Allerhöchsten Landtags-Abschiedes vom 7. November 1841 ist von der Königl. Regierung zu Königsberg mittels Amtsblatts-Verfügung vom 6. v. Mts. die Einzahlung der Kosten zu Erbauung einer Irren-Heilanstalt für die hiesige Provinz pro 1846 angeordnet und ersuche ich sämmtliche Ortsbehörden incl. die beiden Magistrate hiedurch ergebenst, die in Rede stehenden Beiträge zu denselben Beträgen wie im Jahre 1845 (die beiden Magistrate die unten bezeichneten Beiträge) nach dem in Folge Kreistags-Beschlusses vom 14. Juli 1842 zu Grunde zu legenden, bei Vertheilung der Landarmenbeiträge anzuwendenden Modus von den Eingefessenen einzuziehen und an die hiesige Steuerkasse bis ult. Mai c. abzuführen.

N^o 18.
Die Einzie-
hung der Bei-
träge für die
Irren-Heil-
anstalt pro
1846 betreff.
J. N^o 522

1

Es sind aufzubringen:

- | | | | | | | |
|---|-----|--------|----|------|---|-----|
| a) von den ländlichen Ortschaften . . . | 424 | Rthlr. | 16 | Sgr. | 9 | Pf. |
| b) von der Stadt Pr. Holland . . . | 47 | " | 1 | " | — | " |
| c) von der Stadt Mühlhausen . . . | 22 | " | 6 | " | 6 | " |

Summa . . . 493 Rthlr. 24 Sgr. 3 Pf.

und werden die nach der hier unten folgenden Repartition zu wenig aufkommenden 7 Sgr. 2 Pf. aus der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse zugeschossen werden.

Pr. Holland, den 5. Februar 1847.

Repartition

R e p a r t i t i o n

der zur Erbauung einer Irren-Heilanstalt auf die ländlichen Ortschaften hiesigen Kreises pro 1846 treffenden und einzuzahlenden Beiträge.

Namen der Ortschaften.	haben an Irrenhaus- Beiträge zu entrichten.	Namen der Ortschaften.	haben an Irrenhaus- Beiträge zu entrichten.
1 Alken	2 Rtl. 5 sgl. = pf.	34 Hasselbusch	2 Rtl. = sgl. 7 pf.
2 Althof incl. Kreuz	— 13 — 2 —	35 Heiligenwalde D.	1 — 16 — 8 —
3 Angnitten	— 18 — 2 —	36 dito Worn.	— 21 — 6 —
4 Awecken	1 — 5 — 4 —	37 Hohendorf	11 — 4 — 2 —
5 Behlenhof	1 — 23 — 4 —	38 Pr. Holland Amtsfr.	— 24 — 5 —
6 dito Mühle	— 3 — 8 —	39 Jankendorf	3 — 17 — 11 —
7 Blumenau Königl.	6 — 5 — 5 —	40 Juden	1 — 1 — 1 —
8 dito Adl.	3 — 20 — 4 —	41 Judendorf	2 — 11 — 11 —
9 Bordehnen	3 — 1 — 6 —	42 Kalthof	1 — 15 — 2 —
10 Briensdorf	3 — 11 — 8 —	43 Kerschitten	1 — 23 — 10 —
11 Buchwalde	1 — 29 — 6 —	44 Kleppiensch. Mühle	— 8 — 7 —
12 Bunden	2 — . — 7 —	45 Körten	1 — 11 — 1 —
13 Bürgerhöfen	1 — 18 — 11 —	46 Krapen	1 — 5 — 3 —
14 Caymen	1 — 1 — 10 —	47 Kühlborn	— 13 — 2 —
15 Canthen.	1 — 27 — . —	48 Alt-Kufffeld	1 — 11 — . —
16 Carwinden	33 — 12 — 5 —	49 Neu-Kufffeld	3 — 4 — 7 —
17 Copiehnen	1 — 19 — 10 —	50 Langenreihe	— 23 — 6 —
18 Crossen	4 — 19 — 4 —	51 Lauck	19 — 8 — 6 —
19 Dargau	2 — 4 — . —	52 Laubniz	— 25 — 4 —
20 Alt-Dollstadt D.	1 — 6 — 9 —	53 Lohberg	4 — . — 7 —
21 dito Adl.	2 — 2 — 1 —	54 Lurethen	4 — . — 9 —
22 Dosnitten	1 — 16 — 2 —	55 Mariensfelde	6 — 4 — 8 —
23 Draulitten	1 — 14 — 6 —	56 Mehrend	— 3 — 2 —
24 Drausenhof	3 — 20 — 5 —	57 Mülhausen Mühle	— 2 — 10 —
25 Falkhorst	— 14 — 8 —	58 N. Münsterberg	4 — 17 — 6 —
26 K. Gilg, Rudolphsm. u. Weeskenitt	2 — 21 — 8 —	59 Nahmgeist	2 — 16 — 7 —
27 Golbitten	2 — 5 — 1 —	60 Nectainen	1 — 9 — 6 —
28 Göttchendorf	2 — 15 — 11 —	61 Neuendorf	6 — 22 — 11 —
29 Greusberg	1 — 6 — 5 —	62 Oppitten	— 10 — 4 —
30 Grünhagen	7 — 5 — 10 —	63 Pfeifertswalde	1 — 9 — 1 —
31 Gurenwalde	— 2 — 9 —	64 Pinnau	1 — 13 — 7 —
32 Günthersdorf	— 3 — 2 —	65 Plehnen	1 — 16 — 8 —
33 Hartwisch	— 17 — . —	66 Podangen	1 — 24 — 7 —
		67 Powunden	10 — 22 — 9 —

W i e v o r.

68	Quittainen	20	Rtl.	19	sgl.	4	pf.	87	Spittels	Rtl.	28	sgl.	6	pf.	
69	Kapendorf	7	—	1	—	8	—	88	Streegen	6	—	3	—	5	—
70	Reichenbach	7	—	23	—	7	—	89	Stein	1	—	13	—	2	—
71	Reichwalde Dorf	4	—	11	—	8	—	90	Storchneß	—	16	—	8	—	—
72	dito Borw.	1	—	18	—	5	—	91	Sumpf	1	—	8	—	5	—
73	Kobitten	2	—	2	—	3	—	92	dit. B. u. Suche	1	—	8	—	1	—
74	Kogau	2	—	12	—	5	—	93	Talpitten	1	—	19	—	1	—
75	Kogehnen	9	—	9	—	7	—	94	Taulen	—	20	—	10	—	—
76	Kossitten	2	—	27	—	3	—	95	Alt-Teschen	1	—	29	—	—	—
77	Schlobitten	25	—	5	—	4	—	96	Neu-Teschen	1	—	27	—	11	—
78	Schlodien	58	—	4	—	11	—	97	Teschenwalde	—	10	—	—	—	—
79	Schmauch	7	—	2	—	3	—	98	Tippeln Gr. u. Kl.	2	—	8	—	7	—
80	Schönberg	3	—	10	—	8	—	99	Weeskendorf	3	—	7	—	5	—
81	Schönfeld Dorf	6	—	5	—	6	—	100	Weeskendorf	1	—	16	—	8	—
82	Schönfl. u. Gardien.	2	—	1	—	10	—	101	Wickerau Dorf	1	—	9	—	10	—
83	Schönwiese	3	—	15	—	9	—	102	Wickerau Adl.	1	—	12	—	9	—
84	Sollainen	—	—	29	—	4	—	103	Wiese	14	—	19	—	6	—
85	Sommerfeld	5	—	27	—	11	—	104	Zallenfelde	3	—	4	—	5	—
86	Spanden	5	—	18	—	1	—								

Durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 19. April 1824 ist bestimmt worden, dass Militairpflichtige, welche sich vor dem Antritt des Militairdienstes verheirathen oder ansäßig machen, dadurch von ihrer Verpflichtung zum Dienst im stehenden Heere nicht befreit sein sollen.

Indem wir diese Verordnung (Amtsblatt 1834, Seite 145) wiederholentlich zur allgemeinen Kenntniss bringen, auch die Herren Landräthe beauftragen, selbige durch die Kreisblätter zu publiciren, machen wir gleichzeitig sämmtlichen Herren Geistlichen unsers Verwaltungs-Bezirks hiemit zur Pflicht, den Militairpflichtigen bei Nachsichtung des Aufgebots den Inhalt der oben erwähnten Allerhöchsten Kabinets-Ordre vorzuhalten, und sofern die Betheiligten bei der Absicht der Verheirathung beharren, eine kostenfreie Verhandlung darüber aufzunehmen, welche aufzubewahren ist.

Königsberg, den 16. Januar 1847.

Königliche Regierung.

Vorstehende im diesjährigen Amtsblatte *N^o 5* enthaltene Regierungs-Verfügung wird zur allgemeinen Kenntnissnahme und Beachtung hiedurch mitgetheilt.

Pr. Holland, den 6. Februar 1847.

N^o 19.

Das Verheirathen oder Ansäßigmachen der Militairpflichtigen betreff.

J. N^o 71

Privat = Anzeigen.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des, in den ersten diesjähri- gen Auktionen nicht abgesetzten Holzes in den Hospitalsforsten Reichenbach und Buchwald wird ein zweiter Termin auf



Freitag, den 19. d. Mts., und zwar um 9 Uhr Morgens in Reichenbach und um 1 Uhr Nachmittags in Buchwald anberaumt.


In Reichenbach stehen noch 105 Klafter meistens Kiefernholz und 120 Klafter Keiserholz.

In Buchwald 152 Klafter meistens E. lernholz, 1 1/4 Schock Rückstangen und 42 Hau- sen Strauch zum Verkauf.

Elbing, den 2. Februar 1847.

Der Magistrat.

 Von einem der hiesigen Landbrief- träger ist auf der Straße zwischen Pr. Holland und Elbing ein Packet in Pappe gefunden wor- den. Der rechtmäßige Eigenthümer kann das- selbe nach Berichtigung der Insertions-Kosten vom Post-Amte in Pr. Holland in Empfang nehmen. 

 Da ich Reiterstraße № 32 beim Schuhmacher-Meister Herrn Spangenberg eine Barbier- und Haarschneide-Stube angelegt ha- be, so empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen dieses Fachs ergebenst. 

Pr. Holland, den 8. Februar 1847.

K n o r r.

Auktions-Anzeige.


Mein mir zugehöriges Wirthschafts-Inven- tarium, bestehend in 2 Pferden, 2 Zochochsen, 1 eiseracher Wagen, Zochen, Eggen, wie meh- rere Ackergeräthe, bin ich Willens, in meiner



Wohnung, Steinhofstraße № 154, Sonnabend den 20. d. Mts. Vormittags in freiwilliger Auf- tion zu verkaufen, und lade Kauflustige hiedurch ergebenst ein.



Pr. Holland, den 5. Februar 1847.

Ernst Schröter.

 Die Abschrift der gerichtlichen Aus- fertigung meines Ausgedinges nebst einer Depo- sital-Quittung über 100 fl. ist vor 8 Tagen ver- loren gegangen, und bittet dieselbe gegen eine Belohnung am Kammacher Gugowski in Pr. Holland abzugeben. 



 Der dunkelbraune, 5' 5" hohe Wollbluthengst Jany vom Go- mez a. d. sensitive, deckt in Dargau fremde Stuten gegen 2 Erd'or. und 1 Thaler in den Stall pro Stute. Günst bleibende Stuten wer- den das andere Jahr unentgeltlich gedeckt. Die Verpflegung fremder Stuten soll in Dargau ge- gen mäßige Futterprei- se besorgt werden. 

 Ein ordentlicher, besonders dem Trunt nicht ergebener Knecht, findet sogleich Dienst ge- gen 24 Rthlr. Lohn. Wo? erfährt man bei Herrn Menzel in Pr. Holland. 

 Gern bin ich bereit, Jedem, den mei- ne Predigt vom 24. v. Mts. interessirt, dieselbe mündlich mitzutheilen; durch den Druck veröf- fentlicht würde sie nicht die Kosten decken. 

Pr. Holland, den 3. Februar 1847.

Brasche, Prediger.

 Mein in der Neustadt № 235 be- legenes neu ausgebautes Wohnhaus, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, Kammer, Boden ic., brn ich Willens, sofort aus freier Hand zu ver- kaufen und lade Kauflustige deshalb hiedurch ergebenst ein. 

K a m p f.

Pr. Holland, den 9. Februar 1847.